

RS OGH 2002/6/26 7Ob118/02g

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 26.06.2002

Norm

ZPO §508

Rechtssatz

Wurde die Klage vor dem 1.1.2002 eingebracht und liegt das Datum der Entscheidung zweiter Instanz nach dem 31.12.2001, so ist für die Frage der Zulassung der ordentlichen Revision die neue Wertgrenze des § 508 Abs 1 ZPO idF BGBl I 2001/98 anzuwenden. Bei einem Entscheidungsgegenstand über S 260.000,-- aber unter (umgerechnet) EUR 20.000,-- ist daher der Revisionswerber gehalten, zur Erreichung der Anrufbarkeit des Obersten Gerichtshofes einen Antrag auf nachträgliche Zulassung der ordentlichen Revision nach §508 Abs 1 ZPO zu stellen.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 118/02g
Entscheidungstext OGH 26.06.2002 7 Ob 118/02g

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2002:RS0116835

Dokumentnummer

JJR_20020626_OGH0002_0070OB00118_02G0000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at